

Der freie Wille -

blasse Selbsttäuschung oder doch Realität?

Im Podium:

Prof. Dr. Gunnar Duttge, Juristische Fakultät, Zentrum für Medizinrecht, Göttingen

PD Dr. habil. Alfred Simon, Akademie für Ethik in der Medizin, Göttingen

PD Dr. habil. Alexander Lohner, Moralthologe, Kassel

Prof. Dr. Jürgen Müller, Chefarzt Forensische Psychiatrie, Göttingen

Moderation: Matthias Heinzl, Göttinger Tageblatt

Sind wir wirklich „frei“ in unserem Wollen? Oder ist tatsächlich alles, was wir tun und wofür wir uns entscheiden, schon von vornherein nach neurobiologischen Prozessen festgelegt und daher vorbestimmt? Was bedeutet eigentlich „der freie Wille“? Welche Folgen haben die Erkenntnisse der modernen Hirnforschung für unsere Gesellschaft, unser Moral- und Selbstverständnis und für unser Strafrecht? Kann man einen Menschen noch verantwortlich machen für eine Tat, gegen die er sich nicht entscheiden konnte? Kann noch von „Schuld“ gesprochen werden, wenn der Mensch möglicherweise gar nicht anders handeln kann? Ist das alltägliche Empfinden von „Willens- und Entscheidungsfreiheit“ nur eine Illusion?

Der Veranstaltungstitel „Der freie Wille“ nimmt Bezug auf den gleichnamigen Film von Matthias Glasner, den wir am 23. Apr 09 in der khg zeigen.

Kooperationspartner: Zentrum für Medizinrecht, Göttingen

Di 12. Mai
20.15 Uhr

khg: Zentrum
Kurze Str. 13